

## Landesaktionsplan

Ressort: Staatskanzlei (StK)

Referat: 26

überg. Ziel: Barrierefreiheit sowie Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit

Behinderungen ausbauen

Titel der Maßnahme: Einrichtung einer Anlaufstelle Leichte Sprache (LS) und deren Weiterentwicklung,

z.B. durch Nutzung künstlicher Intelligenz. In einem 1. Schritt soll ab 2025 ein

Übersetzungsdienst für LS eingeführt werden.

Beschreibung: in normaler Sprache:

Mit Leichter Sprache lassen sich Barrieren abbauen und das Recht auf Information umsetzen. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, eine zentrale Anlaufstelle für standardisierte Übertragungen in Leichte Sprache einzurichten. Darüber hinaus vermittelt die Landesregierung Wissen im Rahmen von Fortbildungen und entwickelt unter Berücksichtigung aktueller Forschung Standards für Übertragungen weiter, im Sinne der Digitalisierung auch den Einsatz von "lernenden Medien" (z.B. künstliche Intelligenz, Apps). In einem ersten Schritt soll ab 2025 ein Übersetzungsdienst für LS eingeführt werden.

## in Leichter Sprache:

Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Hindernisse abbauen

Das wollen wir als Staats-kanzlei machen: Wir bieten eine Beratung für Leichte Sprache an. Die Beratungs-stelle berät und unterstützt:

• Bei Fragen zu Leichter Sprache

• Mit Texten in Leichter Sprache

• Mit Schulungen für Leichte Sprache

Mit digitalen Angeboten

Zum Beispiel mit einer App für Leichte Sprache Die Beratungs-stelle ist gut darüber informiert: Welche neuen Ideen hat die Forschung? Wie entwickelt sich die Leichte Sprache weiter?

>PDF 'Leichte Sprache' öffnen

Link zum Gebärdenvideo:

>https://youtu.be/6p12RC6XVcY

Kriterien: Auswertung einer Evaluation zur Nutzung von Leichter Sprache.

Beteiligte: Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen; Landesbeauftragte

für Menschen mit Behinderung; Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; Stiftung

Drachensee; Schwerbehindertenvertretung der Staatskanzlei; AG der Hauptschwerbehindertenvertretungen; Institut für Inklusive Bildung; Wohlfahrtsverbände; Verband pflegender Angehöriger; Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.; Inklusionsbüro SH; LAG Bewohnerbeiräte SH; Aktionsgemeinschaft Handlungsplan e.V.; Sozialverband SH; Gehörlosenverband

SH e.V.; Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde

Henstedt-Ulzburg.

Zeitrahmen: ab 2021 bis 2027

Handlungsfelder:

9: Mobilität und Barrierefreiheit 10: Barrierefreie Kommunikation und Information

Z 3 M 7 Ziel/Maßnahme:

Status: begonnen

30.04.2024 - 17:19 Uhr Änderungsdatum:

16.12.2025 Stand: